

Stresa Festival: Mit großer Musik durch den Sommer

Klassik, Jazz und Rock, hochkarätige Ensembles und virtuose Solisten – vom 16. Juli bis zum 9. September 2022 findet am Lago Maggiore das Stresa Festival statt. Die diesjährige 61. Ausgabe des Festivals widmet zahlreiche Veranstaltungen dem großen italienischen Intellektuellen Pier Paolo Pasolini.

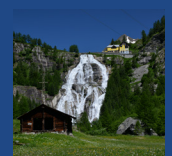
Er war ein Linker, ein Atheist, einer, der sich von Jesus und dem Evangelium immer wieder inspirieren ließ. Der widersprüchlichen Persönlichkeit des Regisseurs, Schriftstellers und Publizisten Pier Paolo Pasolini näherzukommen, darum geht es bei „Isola in Festival – le Isole di Pasolini“, der Auftaktveranstaltung des Stresa Festivals 2022. Mit Texten und Fotografien, Installationen und akrobatischem Tanz werden einen langen Abend lang auf der Isola dei Pescatori, der „Fischerinsel“ im Lago Maggiore, Facetten des Lebens und Schaffens dieses herausragenden Intellektuellen, beleuchtet. Anlass ist Pasolinis Geburtstag, der sich in diesem Jahr zum 100sten Mal jährt. Weitere Highlights folgen beim diesjährigen Stresa Festival dann Schlag auf Schlag. Unter dem Motto „Von Bach bis Piazzola“ steht der Konzertabend mit dem französischen Violine-Virtuosen Gilles Apap, dessen Karriere einst unter der Ägide des Jahrhundert-Geigers Yehudi Menuhin begonnen hat. Gemeinsam mit der Akkordeonspielerin Myriam Lafargue wird Apap das Publikum auf der berühmten Isola Bella mit einem breitgefächerten Repertoire verzaubern.

Eine mobile Freilichtbühne von Designer Michele De Lucchi

Während die Zuhörer unter freiem Himmel sitzen und den Blick über den See schweifen lassen können, werden der Geiger und die Akkordeonistin in einem neuartigen Pavillon spielen. Der muschelartige Holzbau sorgt für intensiven, aber weniger technischen Klang und soll dadurch gleichzeitig die Sinne der Musikmachenden und der Musikhörenden für die Natur rundherum sensibilisieren. Entworfen wurde „Catapulta“, der mobile Konzertsaal für Freiluftkonzerte, von dem italienischen Designer und Architekten Michele de Lucchi, dem die Welt unter anderem die Tolomeo-Leuchte, eine der bekanntesten Designer-Lampen des 20. Jahrhunderts, verdankt. De Lucchis Pavillon wird im Laufe des Festivals an verschiedenen Orten aufgebaut werden und verschiedenen Künstlern als Bühne dienen. So werden am 25. August Giuseppe Gibboni und Carlotta Dalia in „Catapulta“ unter anderem Werke von Paganini erklingen lassen. Der im süditalienischen Salerno geborene Gibboni, gerade mal 21 Jahre alt und Gewinner des Paganini-Wettbewerbs 2021, gehört zu den herausragendsten Neuentdeckungen der internationalen Klassik-Szene. Dalia, 1999 in Grosseto in der Toskana geboren, spielt die klassische Gitarre und kann sich als Masterclass-Schülerin namhafter Lehrer ebenso mit Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben schmücken.

Markenzeichen des Stresa-Festivals ist aber auch die Vielzahl der Spielstätten. Eine beeindruckende Kulisse gibt der Sacro Monte della SS. Trinità in Ghiffa ab, wo Anfang September an einem ebenfalls Pasolini gewidmeten Abend der Coro del Friuli Venezia Giulia auftreten wird, ein hochkarätiger Chor, mit dem schon zahlreiche namhafte Dirigenten, allen voran Riccardo Muti, gearbeitet haben. In der Loggia del Chashmere auf der Isola Madre wird das gefeierte Signum Saxophone Quartett seine „Alchemy of Folk“, eine Hommage unter anderen an Dvořák, Vivaldi und Bartók, erklingen lassen.

visit-lakemaggiore.com



Das aus einer mittelalterlichen Einsiedelei entstandene Kloster Eremo di Santa Caterina, eindrucksvoll auf einem Felsvorsprung über dem See gelegen, wird am 31. August Bühne für die Violinistin Amandine Beyer sein. Die Französin wird dort Bachsonaten spielen. Auch dieses Konzert will als Hommage an den Non-Konformisten Pasolini verstanden sein. Pasolini, dem die Schriften von Karl Marx wichtig waren, liebte aber auch die Musik Bachs, des berühmtesten aller Kirchenmusik-Komponisten.

Abwechslungsreiche Unternehmungen mit den Stars

Besucherinnen und Besucher des Stresa Festival werden die Protagonisten nicht nur auf der Bühne erleben können. Auch in diesem Jahr wird es wieder die Veranstaltungsreihe „Album“ geben, bei der Stars und Publikum außerhalb der Konzerte in kleinem, entspanntem Rahmen in Kontakt kommen und dabei meist auch ein Stück Natur am See gemeinsam erleben können. So lädt Violinist Gilles Apap Interessierte ein, mit ihm eine Radtour am Seeufer zu unternehmen. Die Geigerin Amandine Beyer möchte mit Interessierten im Museum in Omegna in die Welt der kultigen Haushaltswaren-Schmiede Alessi eintauchen. Die Rock- und Punksängerin Patti Smith können Fans bei einer Podiumsdiskussion erleben. Die amerikanische Punk- und Rocksängerin wird mit dem Musikwissenschaftler Roberto Calabretto über Pasolini diskutieren. Pasolinis Werk habe auch ihr eigenes lyrisches Schaffen stark beeinflusst, so Smith, die ihre Fans beim diesjährigen Festivals Ende Juli in Verbania gleich mit zwei Konzerten erfreuen wird.

Weitere Infos und Karten unter www.stresafestival.eu

visit-lakemaggiore.com

